

PRESSEMELDUNG VOM 13. DEZEMBER 2012

Kunst, Geschichte, Museum – geht das?

Eine Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Kultur, Medien und Wissenschaft

Kann Kunst Geschichte erzählen? Schafft eine thematische Präsentation sogar neue Bezüge zwischen den Werken und lässt einen anderen Blick auf Geschichte zu? Oder gehen Kunst und Geschichte nicht zusammen?

Seit dem 17. Oktober 2012 zeigt das Deutsche Historische Museum die Ausstellung "Verführung Freiheit. Kunst in Europa seit 1945" – und seitdem wird sie kontrovers diskutiert.

Das Deutsche Historische Museum und Deutschlandradio Kultur greifen diese Debatte auf und laden zur Diskussion ein: Was soll, kann und darf ein Geschichtsmuseum leisten? Und welche Präsentationsformen entsprechen dem Auftrag dieses nationalen Geschichtsmuseums?

Begrüßung:

Prof. Dr. Alexander Koch, Präsident, Stiftung Deutsches Historisches Museum Es diskutieren:

Prof. Dr. Monika Flacke, Projektleiterin und Kuratorin der Ausstellung

Dr. Sebastian Preuss, WELTKUNST, Stellvertretender Chefredakteur

Prof. Dr. Charlotte Klonk, Institut für Kunst- und Bildgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Thomas Macho, Institut für Kulturgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin

Moderation: Holger Hettinger, Deutschlandradio Kultur

Kunst, Geschichte, Museum – geht das?

Eine Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Kultur, Medien und Wissenschaft 9. Januar 2013, 18 Uhr

Zeughauskino, Deutsches Historisches Museum (Zeughaus/ Eingang Wasserseite)
Ab 17 Uhr besteht die Möglichkeit zum geführten Ausstellungsrundgang (Treffpunkt: Foyer der Ausstellungshalle)

Um Anmeldung bis 7. Januar 2013 wird gebeten: E-Mail: tagung@dhm.de, Fax: (030) 20 30 4-458

Die Diskussion wird auf Deutschlandradio Kultur in der Reihe »Wortwechsel« gesendet am 11. Januar 2013, 19.07 Uhr.

Wir freuen uns über Veranstaltungshinweise und Veröffentlichungen!

Pressekontakt: Astrid B. Müller, Tel:+49 (030) 20 30 4 - 234, Email: amueller@dhm.de



